

Standortfaktoren und Trends der Branche

Was ist eigentlich »Verkehr«?

Nach der Wirtschaftszweigsystematik (Wz 08) werden folgende Branchen zum Bereich Verkehr gezählt: Landverkehr, Schifffahrt und Luftfahrt.

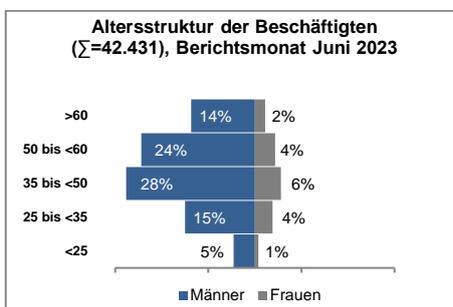
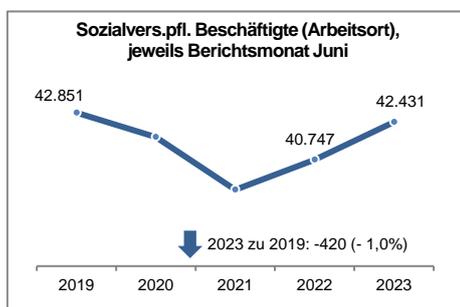
Den höchsten Anteil an der Wertschöpfung hat das Fahrzeug- und Transportgerätegewerbe sowie die Verkehrs- und Logistikbranche.

Mobilität ist ein Grundbedürfnis moderner Volkswirtschaften in einer globalisierten Welt. Ein stetig steigendes Verkehrsaufkommen führt aber auch zur Überlastung der Straßen, zur Beeinträchtigung der Luftqualität und zur Lärmbelastung. Die Zukunft der Mobilität liegt in intelligenten Verkehrskonzepten, neuen Energieinfrastrukturen und postfossilen Technologien. Wichtigster Treiber dieser Entwicklung ist die Digitalisierung. Umfangreiche Echtzeit-Daten-Analysen, Ortungs- und Informationssysteme bilden die technische Voraussetzung. Auch wenn in der öffentlichen Diskussion der Straßenverkehr im Fokus steht, ergeben sich für den Schienen-, den Luft- und den Schiffsverkehr aus der Digitalisierung ebenfalls neue Möglichkeiten, Effizienz,

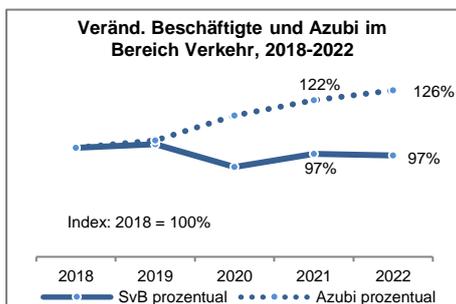
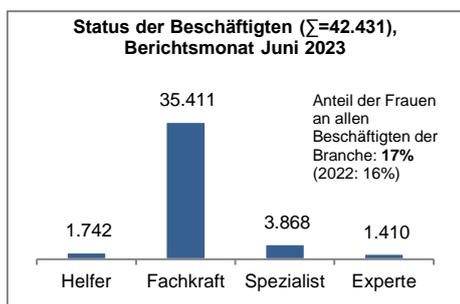
Sicherheit und Servicequalität zu erhöhen.¹

In **Berlin** wurden mit Stand Juni 2023 **42.431** Beschäftigte im Bereich Verkehr registriert. Das entspricht einem Anteil von **2,5%** (2022: 2,5%) an allen Beschäftigten.

Beschäftigungsentwicklung



- Häufigste Berufsausbildungen der Beschäftigten (ohne kaufm./Büroberufe)**
- Berufskraftfahrer/-innen – Personen/Güter
 - Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr (z. B. Triebfahrzeugführer)
 - Berufe in der Überwachung u. Steuerung d. Verkehrsbetriebs
 - Kaufleute für Speditions- und Logistikdienstleistungen
 - Servicekräfte im Personenverkehr



Berufskundliche Informationen:

Typische Berufe auf Fachkräfteebene sind z. B. [Berufskraftfahrer/-in](#) (Güter/Personen), [Binnenschiffer/-in](#), [Eisenbahner/-in im Betriebsdienst](#), [Fachkraft Fahrbetrieb](#), [Kaufmann/-frau – Eisenbahn und Straßenverkehr](#), [Luftverkehrskauffrau/-mann](#), [Schiffahrtskauffrau/-mann](#) Fachrichtung Trampfahrt/Linienfahrt oder [Berufsfahrer/-in \(CPL \(A\)\)](#).

BERUFENET Berufsfeld: »Verkehr, Logistik«

Aktuell erforderliche **Soft-Skills** (Schlüsselqualifikationen) sind: Zuverlässigkeit, eine strukturierte/selbständige Arbeitsweise, Motivation/Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, (zeitliche) Flexibilität, eine ausgeprägte Kunden-/Dienstleistungsorientierung, Kommunikationsfähigkeit, sowie Sorgfalt und Organisationsfähigkeit. Darüber hinaus sind der Besitz einer [digitalen Fahrkarte](#) sowie der Befähigungsnachweis

nach dem Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz ([Schlüsselzahl 95](#) im Führerschein) häufig genannte Qualifikationsanforderungen. Gute bis sehr gute Deutschkenntnisse, EDV-Kenntnisse (insbes. bei Speditionskaufleuten) sind ein Wettbewerbsvorteil.

Weiterbildungsberufe sind neben einschlägigen Meisterausbildungen u. a. die/der [Fachwirt/-in \(Personenverkehr und Mobilität\)](#), [Lotsin/Lotse](#), [Techniker/-in Elektromobilität](#), [Techniker/-in Luftfahrttechnik](#).

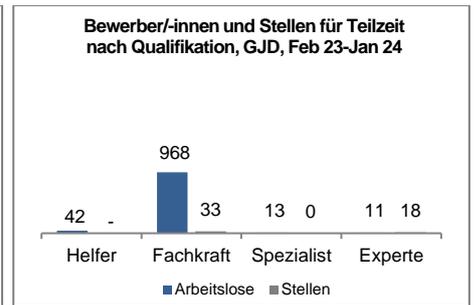
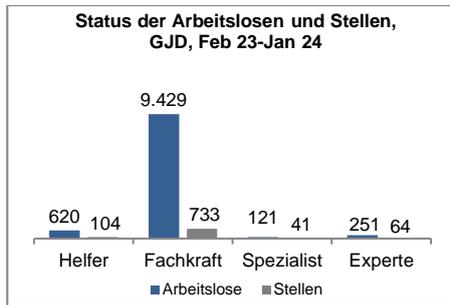
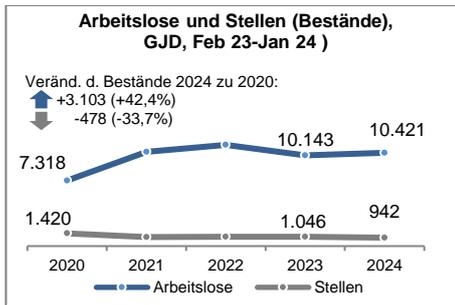
KURSNET

Studiengänge sind z. B. [Luft- und Raumfahrttechnik](#), [Luftverkehrsmanagement](#), [Nautik](#), [Verkehrsbetriebswirtschaft](#) oder [Schiffs-, Reedereimanagement](#), [Hafenwirtschaft](#).

KURSNET

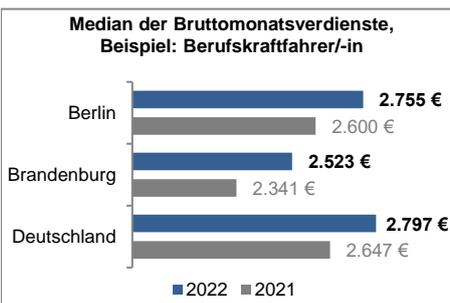
¹ Vgl: Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH/Wirtschaftsförderung für das Land Brandenburg GmbH [Hrsg.]: [Masterplan](#) Verkehr, Mobilität und Logistik in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg. Berlin 2020.

Arbeitsangebot und –nachfrage



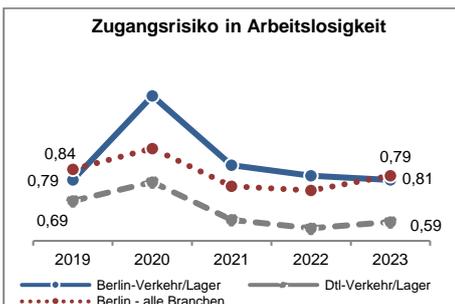
Berufe mit guter Beschäftigungsperspektive (Arbeitslose/Stellen-Relation):

51522 – Berufe in der Überwachung des Eisenbahnverkehrsbetriebes – Fachkraft (0,1 : 1)
 52202 – Triebfahrzeugführer/-innen Eisenbahn (o.S.) – Fachkraft (0,5 : 1)



- Am häufigsten nachgefragte Berufsgruppen in den gemeldeten Stellen:**
- Berufskraftfahrer/-innen (Güter)
 - Fahrzeugführung im Straßenverkehr (z. B. Auslieferungsfahrer/-innen)
 - Kranführer/-innen, Bediener/-innen von Hebeeinrichtungen
 - Speditions- und Logistikkaufleute
 - Triebfahrzeugführer/-innen
 - Bus- und Straßenbahnfahrer/-innen
 - Berufe in der Überwachung des Eisenbahnverkehrsbetriebs

Quelle: [Entgeltatlas](#) der BA Stand: 2022



Vakanzenzeiten von Stellen in ausgewählten Berufsgruppen:

Durchschnittliche Vakanzenzeit aller Berufe in Berlin im GJD, Stand Januar 2024: **92 Tage**

- 521 - Fahrzeugführung im Straßenverkehr: **163 Tage**
- 516 - Kaufleute für Speditions- und Logistikdienstleistungen: 75 Tage
- 515 – Überwachung und Steuerung der Verkehrsinfrastruktur: 69 Tage

Erläuterung und Lesebeispiel s. S. 3

Weitere Informationen:

Detaillierte Informationen über **Entgelte** finden Sie im [Entgeltatlas](#) der Statistik der BA sowie beim Gemeinsamen Tarifregister Berlin-Brandenburg der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung (<https://www.berlin.de/sen/arbeit/beschaeftigung/tarifregister/>). Weitere Angaben über die Branche finden Sie im [Arbeitsmarktmonitor \(AMM\)](#) und der Internetseite »[Branchen im Fokus](#)« des Statistik Services. Ausführliche Informationen zu den Aus- und Weiterbildungen erhalten Sie in [BERUFENET](#), [BERUFETV](#), [KURSNET](#) und der Internetseite »[Berufe auf einen Blick](#)« des Statistik-Services.

Methodische Hinweise

1. Die Daten zur **Beschäftigungsentwicklung** beziehen sich auf die Wirtschaftsbranchen, die dem Bereich Verkehr zuzuordnen sind. Gemäß der Klassifizierung der Wirtschaftszweige 2008 (Wz. 08) sind dies die Wirtschaftsabteilungen
 - 49 - Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
 - 50 - Schifffahrt
 - 51 - Luftfahrt
 Erfasst werden somit **alle** Beschäftigten unabhängig davon, ob ihr ausgeübter Beruf an der Wertschöpfung unmittelbar (z. B. Fachkraft Fahrbetrieb, Berufskraftfahrer/-in) oder mittelbar (z. B. Buchhalter/-in, Sekretariatskräfte) beteiligt ist.
2. Die Daten zum **Arbeitsangebot** (Arbeitslose) und **Arbeitsnachfrage** (gemeldete Stellen) beziehen sich nicht auf Wirtschaftsklassen, sondern **Berufe**. Aus den Beschäftigungsdaten des IT-Verfahrens STEP und der »Häufigsten Berufsausbildungen der Beschäftigten« (s. Kasten S. 1) wurden folgende Systematikpositionen der »Klassifizierung der Berufe 2010« (KldB 2010) als wichtigste Berufsgruppen im Bereich Verkehr festgelegt:
 - 51 Verkehrs- und Logistikberufe (außer Fahrzeugführung), darunter
 - 511 – Technischer Betrieb des Eisenbahn-, Luft- und Schiffsverkehrs
 - 512 – Überwachung und Wartung der Verkehrsinfrastruktur
 - 514 – Servicekräfte im Personenverkehr
 - 515 – Überwachung und Steuerung des Verkehrsbetriebes
 - 516 – Kaufleute – Verkehr und Logistik
 - 52 Führer/-innen von Fahrzeug- und Transportgeräten, darunter
 - 521 – Fahrzeugführung im Straßenverkehr
 - 522 – Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr
 - 523 – Fahrzeugführung im Flugverkehr
 - 524 – Fahrzeugführung im Schiffsverkehr
 - 525 – Bau- und Transportgeräteführung
 Bei der Interpretation der Zahlen gilt es zu berücksichtigen: Der Bundesagentur für Arbeit werden nicht alle Stellen gemeldet. Daher bilden die gemeldeten Arbeitsstellen nur einen Teil des gesamtwirtschaftlichen Stellenangebots ab. In der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen sind die bei den zugelassenen kommunalen Trägern gemeldeten Arbeitsstellen nicht enthalten.
3. Infolge von Rundungsdifferenzen bestehen zwischen der Summe der Arbeitslosen/Stellen (Zeitreihe), der Summe Arbeitslose/Stellen (nach Anforderungsniveau) sowie im Schaubild Beschäftigte nach Alter und Geschlecht mitunter geringe Unterschiede.
4. Beim Diagramm der Auszubildenden- (Azubi) und Beschäftigungsentwicklung beziehen sich die Daten nur auf sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen (svB) bzw. Ausbildungen im dualen System.
5. Die Ermittlung der aktuell erforderlichen Soft-Skills erfolgte durch Auswertung einer Stichprobe von 100 Stellenangeboten für die Berufe Berufskraftfahrer/-in (Personen/Güter) und Kaufleute für Logistik und Speditionsdienstleistungen in der JOBBÖRSE der Bundesagentur für Arbeit (BA). Stichtag der Prüfung: 21.02.2024. Bitte beachten Sie ergänzend zu den ermittelten Soft-Skills auch die berufsspezifischen Merkmalsausprägungen in [BERUFENET](#) (Zugangsvoraussetzungen ⇨ Arbeits-/Sozialverhalten).
6. Die Einschätzung der Beschäftigungsperspektive einzelner Berufe beruht auf einer [Auswertung](#) der Statistik der BA für den Berichtsmonat Januar 2024.
7. Die Vakanzenzeiten sind der statistischen Analyse »[Gemeldete Arbeitsstellen nach Berufen \(Engpassanalyse\) \(Monatszahlen\)](#)« des Statistik-Services entnommen.
8. Erläuterungen zum **Zugangsrisiko**: Das Zugangsrisiko ist definiert als der Anteil der Zugänge in Arbeitslosigkeit von sozialversicherungspflichtig Beschäftigten aus dem 1. Arbeitsmarkt einschl. (außer-)betrieblicher Ausbildung an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort (30.06. des gleichen Jahres) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren bezogen auf die jeweilige Branche. **Lesebeispiel**: Im Jahr 2023 (ganz genau: im Zeitraum Dezember 2022 bis November 2023) wurden in Berlin 0,79 Prozent der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Verkehrsgewerbe arbeitslos. Damit lag das Risiko, in dieser Branche arbeitslos zu werden höher als im Bundesgebiet (0,59) und auf dem Niveau des Durchschnitts für alle Branchen in Berlin (0,81).
9. Verwendete **Abkürzungen**:
 - a.n.g. – anderweitig nicht genannt
 - Azubi – Auszubildende, Auszubildender
 - BG – Berufsgruppe (Systematikposition nach der »Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010«, Teil der DKZ)
 - Brbg – Brandenburg
 - DKZ – Dokumentationskennziffer (Systematisches Verzeichnis aller Berufe und Wirtschaftsklassen, die in der BA verwendet werden)
 - Dtl. - Deutschland
 - GJS – Gleitende Jahressumme
 - GJD – Gleitender Jahresdurchschnitt
 - Herst. – Herstellung
 - JD – Jahresdurchschnitt
 - JS – Jahressumme
 - KldB – Klassifizierung der Berufe 2010
 - o. S. – ohne Schwerpunkt
 - s.s.T. – sonstige spezifizierte Tätigkeit
 - svB – sozialversicherungspflichtige Beschäftigung
 - Wz. – Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008
10. Die nächste **Aktualisierung** dieser Brancheninformation erfolgt im **Februar 2025**.